



**DIANA DAMRAU**  
**Sopran**

Seit ihrem Bühnendebüt vor 25 Jahren ist die Sopranistin Diana Damrau ständiger Gast bei international führenden Opern- und Konzerthäusern sowie renommierten Musikfestivals.

Zu Ihrem umfangreichen Repertoire zählen Titelrollen u.a. in *Anna Bolena* (Opernhaus Zürich, Wiener Staatsoper), *I Masnadieri*, *Capriccio* (Bayerische Staatsoper), *Roméo et Juliette* (Metropolitan Opera, La Scala), *Lucia di Lammermoor* (La Scala, Bayerische Staatsoper München, Metropolitan Opera, Royal Opera House), *Manon* (Wiener Staatsoper, Metropolitan Opera) und *La Traviata* (La Scala, Metropolitan Opera, Royal Opera House, Opéra National de Paris und Bayerische Staatsoper) sowie als Königin der Nacht in *Die Zauberflöte* (Metropolitan Opera, Salzburger Festspiele, Wiener Staatsoper, Royal Opera House, Bayerische Staatsoper).

Im Januar 2025 gab sie Ihr umjubeltes Debüt als Marschallin im *Rosenkavalier* an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Im Herbst 2025 wurde sie in dieser Rolle in einer Neuproduktion an der Oper Zürich gefeiert. Zum Jahreswechsel 2025/26 war sie als Rosalinde in *Die Fledermaus* an der Staatsoper Wien und an der Bayerischen Staatsoper München zu erleben. Weitere Höhepunkte des Opernkalenders von Diana Damrau sind die Titelrolle von Richard Strauss' *Arabella* an der Oper Zürich im April 2026 sowie der Contessa di Almaviva in *Le Nozze di Figaro* an der Bayerischen Staatsoper München im Mai 2026.

Seit ihrem Hausdebüt als Zerbinetta im Jahr 2005 hatte Diana Damrau an der Metropolitan Opera sieben bedeutende Rollendebüts und war mehrfach in live HD cinema broadcasts weltweit zu erleben. Zu den Highlights zählen die Neuproduktionen von *Rigoletto* (Gilda), *Il barbiere di Siviglia* (Rosina), *Le comte Ory* (Adèle) und *Les pêcheurs de perles* (Leïla). Weitere Engagements beinhalteten die Titelrollen in *La Sonnambula*, *La Fille du Régiment* und *Roméo et Juliette*.

Sie war die erste Sängerin in der Geschichte der Metropolitan Opera, die sowohl Pamina als auch die Königin der Nacht in verschiedenen Vorstellungen derselben Serie von Mozarts *Die Zauberflöte* gesungen hat.

Diana Damrau ist auch immer wieder mit zeitgenössischem Repertoire auf der Opernbühne zu erleben. Speziell für sie komponiert wurden die Titelrolle in Iain Bells Adaption von Hogarth's *A Harlot's Progress* (Theater an der Wien 2013) und Hauptrollen in Lorin Maazels Oper *1984* (Royal Opera House 2005).

Diana Damrau ist eine der wichtigsten Liedinterpretinnen unserer Zeit. Eine enge künstlerische Partnerschaft verbindet sie mit dem Pianisten Helmut Deutsch, dem Harfenisten Xavier de Maistre und Sir Antonio Pappano.

Als Exklusivkünstlerin von Warner Classics/Erato gab Diana Damrau ihr Debütalbum mit *Arie di Bravura*, einer Sammlung von Mozart- und Salieri-Arien. Es folgten weitere Soloalben, die verschiedene Auszeichnungen erhielten, darunter den ECHO und den OPUS Klassik. Zusammen mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks interpretierte Diana Damrau unter der Leitung von Mariss Jansons Richard Strauss' *Vier letzte Lieder* in der Carnegie Hall New York und veröffentlichte danach das gleichnamige Album. Diana Damraus Arbeit ist auf diversen Oper-Gesamtaufnahmen und DVDs dokumentiert. Bei ihrem aktuellen Album *Operette – Wien, Berlin, Paris* steht die Operette im Mittelpunkt mit temperamentvollen Arien sowie Duetten zusammen mit Jonas Kaufmann.

Diana Damrau ist eine der gefragtesten Künstlerinnen auf den internationalen Konzertpodien mit Residencies u.a. in Londons Barbican Centre sowie Konzerten mit den Berliner Philharmoniker und Kirill Petrenko, dem Los Angeles Philharmonic und Gustavo Dudamel sowie der Staatskapelle Berlin und Christian Thielemann.

Im Frühjahr und Sommer 2025 präsentierte sie bereits zum dritten Mal eine erfolgreiche Liederabend-Tournee zusammen mit dem Tenor Jonas Kaufmann und dem Pianisten Helmut Deutsch in den bedeutendsten Konzertsälen Europas sowie u.a. beim Festival d'Aix-en-Provence und bei den Salzburger Festspielen.

Diana Damrau ist Kammersängerin der Bayerischen Staatsoper (2007), Trägerin des Bayerischen Maximilian Ordens für Kunst und Wissenschaft (2010) und des Bundesverdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland (2021). Mehrmals wurde sie zur Sängerin des Jahres gewählt (Opernwelt, International Opera Award London, Opera News, Gramophone Editor's Choice) und seit 2020 trägt ein Asteroid ihren Namen.

General Management Opera, Concerts, Tours & Media: CCM Classic Concerts Management, [www.ccm-international.de](http://www.ccm-international.de)  
Diana Damrau ist Exklusivkünstlerin von Erato/Warner Classics  
[www.diana-damrau.com](http://www.diana-damrau.com)

[instagram.com/diana.damrau](https://www.instagram.com/diana.damrau)

[facebook.com/DianaDamrau](https://www.facebook.com/DianaDamrau)

[twitter.com/DianaDamrau](https://twitter.com/DianaDamrau)